

**Vorlage  
zur Beschlussfassung  
für die Bezirksamtssitzung am 10.05.2022**

- |  |  |
|--|--|
| <b>1. Gegenstand der Vorlage:</b>                        | BVV-Beschluss-Nr. 51 vom 28.02.2012<br>Mobilitätsdienste erhalten!<br>Drucksachen-Nr. 0019/IV              |
| <b>2. Berichtersteller/in:</b>                           | Bezirksstadtrat Richter  |
| <b>3. Beschlussentwurf:</b>                              | Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben. |
| <b>4. Begründung:</b>                                    | Auf die beigefügte Vorlage für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.                           |
| <b>5. Rechtsgrundlagen:</b>                              | § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) Bezirksverwaltungsgesetz   |
| <b>6. Finanzielle Auswirkungen:</b>                      | keine  |
| <b>7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:</b> | entfällt   |
| <b>8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):</b>             | ja   |
| <b>9. An der Vorlage hat mitgewirkt:</b>                 | entfällt   |

Tim Richter  
Bezirksstadtrat

**Vorlage  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung**

**1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 51 vom 28.02.2012  
Mobilitätsdienste erhalten!  
Drucksachen-Nr. 0019/IV

**2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Richter

**3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:**

Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 28.02.2012 den folgenden Beschluss gefasst:

*„Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei der Trägerversammlung dafür einzusetzen, dass die Streichung der arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen im Bereich der Mobilitäts-, Besuchs- und Begleitdienste für Seniorinnen und Senioren und in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen zurückgenommen wird.“*

Hierzu wird folgendes berichtet:

Die Unterstützung der Mobilitätsdienste im Bereich der Mobilitäts-, Besuchs- und Begleitdienste für Seniorinnen und Senioren erfolgte für das Jahr 2012 sowie für die Folgejahre im Rahmen der Fördermöglichkeiten des Jobcenters Berlin Steglitz-Zehlendorf. Eine Einschränkung der Förderung erfolgte nicht.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg  
Bezirksbürgermeisterin

Tim Richter  
Bezirksstadtrat